

Drachen und Ritter...

... in Liedern besungen und in Geschichten erzählt, begleiteten die Kinder des Baidter Waldorfkindergartens in den vergangenen Wochen. Während die Kleinen der Rosenrot-Gruppe sich dabei mit den bunten Herbstdrachen, die so lustig im Winde tanzen, beschäftigten, wandten sich die Großen der Schneeweißchengruppe den Drachen zu, gegen die mutige Ritter kämpfen.

Höhepunkt der aufregenden Michaelizeit war dann in beiden Gruppen das freudig erwartete Michaelifest. Symbolisch hatten die Kinder der einen Gruppe auf der Waage des Jahreszeitentisches das Gewicht eines großen, schwarzen Steines gegen das von glänzenden Edelsteinen aufgewogen. Und freudig gebastelt hatten die Kinder der anderen Gruppe an ihren lustigen Papierdrachen.



Nun war es an der Zeit, die Festtagstafeln zu decken, leckere Drachen und Schwerter aus süßem Hefeteig zu backen und die Köstlichkeiten dann gemeinsam zu verspeisen. Während die Kleinen nach diesem Festmahl ausgiebig im Garten spielten und die reichlich vom Baum herunterfallenden Nüsse knackten, versammelten sich die Großen nach ihrer Gartenzeit noch einmal, um nachzuspielen, was sie vorher in der Geschichte von der Königstochter in der Flammenburg gehört hatten. Sie erklommen einen hohen „Berg“ und durften ein echtes eisernes Schwert in den Händen halten, balancierten über eine hohe, schmale „Brücke“ und wagten sich durch die „Drachenhöhle“. Freudig



trugen dann alle Kinder am Ende des Tages ein Edelsteinsäckchen mit nach Hause, die Großen sogar noch ihren goldglänzenden Michaelireif dazu.